

Besuch aus Afrika zum 70. Geburtstag

Mit einem bunten Programm feierte die erste Vorsitzende des Vereins „Lernen dürfen“ Claudia Papenhausen am vierten Adventswochenende in ihren 70. Geburtstag hinein. Familie und Freunde, Mitstreiter, Sponsoren und die in bunte Kaftane gehüllten Sänger und Sängerinnen des Chores Esengo tummelten sich im blauen Saal des Eppsteiner Rathauses und stießen um Mitternacht mit ihr an. Der offizielle Repräsentant Lernen dürfens in Burkina Faso, Diergou Kompo, war ebenfalls unter den Gratulanten.

„Durch Gott geschehen Wunder und manchmal schickt er einen Menschen“, so lautet der Text eines Stücks aus Tansania, das die Leiterin des Chores Esengo, Gisela Kümmerle, speziell für Papenhausen ausgesucht hatte. Sie spielte dabei auf das unermüdete soziale Engagement der ehemaligen Studienrätin in der Falaise de Gobnangou an, einem abgelegenen Höhenzug im äußersten Osten Burkina Fasos. Der Chor, der sich erst im Laufe des Jahres neu gegründet hat, sang – verstärkt durch Asylbewerber aus Eritrea und Äthiopien – afrikanischen Gospel.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, obwohl die Küche des Rathauses außer Betrieb ist, wie sich erst kurz vor der Veranstaltung herausstellte. Koch Hickmat wich daher in den Nassauer Hof aus, der neuen Unterkunft für Asylbewerber. Der junge Afghane, der zurzeit seinen Hauptschulabschluss macht und gern Koch oder Automechaniker werden möchte, kredenzte Hähnchen in Tomatensauce gewürzt mit indischem Masala, Reis mit Karotten und Rosinen sowie grüne Sauce aus Peter-



Diergou Kompo war eigens aus Burkina Faso angereist, um Claudia Papenhausen zum runden Geburtstag zu gratulieren. Foto: Mischker

silie – ein Essen, das hervorragend mundete. Im Übrigen gab es reichlich Auswahl auf einem Buffet, das die Gäste selbst bestückt hatten.

Ein Bericht des Repräsentanten Kompo sowie eine von Papenhausen kommentierte Bilderschau rundeten das Programm ab. Dieses Jahr fand die Einweihungsfeier der beiden von Lernen dürfen mit Unterstützung des Bundesministeriums für Zusammenarbeit und Eppsteiner Bürgern errichteten Schulen, darunter die weiterführende Schule, das Collège in Nagaré, statt. Die Bauphase ging nicht immer reibungslos vonstatten. Lastkraftwagen blieben aufgrund der schlechten Straßen im Schlamm stecken. Daher fördert der Verein auch den Bau einer stahlbewehrten Brücke.

Die komplett ausgestatteten Bildungseinrichtungen werden nicht nur eifrig von den Schulkindern genutzt, wie Kompo berichtete, sondern auch von den erwachsenen Analphabeten. Deren Interesse an Lesen und Schreiben lernen ist so groß, dass dieses Jahr gleich drei Kurse durchgeführt wurden. Papenhausen erinnerte mit dem Bild einer alten Schule aus Stroh an die Bildungsnot in der hinteren Falaise noch im Jahre 2008. Mit den von Lernen dürfen geförderten Projekten haben sich die Bildungschancen dort sehr verbessert, so Kompo und Papenhausen unisono.

Doch damit ist noch lange nicht Schluss: Geplant sind der Bau einer dreizügigen Grundschule in Bapiengou sowie der Bau eines Brunnens und eines Dorfgemeinschaftshauses in Oullo. Außerdem soll ein Nähatelier für allein erziehende Frauen eingerichtet und das Collège, um vier Klassenräume erweitert werden. mi



Kastanienhof

Wir bedanken uns bei allen Gästen für Ihre Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen nur das Beste für 2016!

Ihr Team vom Kastanienhof

Bitte beachten Sie, dass unser Kastanienhof von Montag, 11. Januar, bis einschließlich Mittwoch 27. Januar, **Betriebsferien** macht. Danach stehen wir Ihnen wieder, wie gewohnt, von Montag bis Samstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 11:30 Uhr zur Verfügung.

Reservierung unter: 06198-3484724
info@kastanienhof-niederjosbach.de
 Zum Zimmerplatz 1 · Eppstein-Niederjosbach

Präventionsräte machen gegen Betrüger und Trickdiebe mobil

In den vergangenen Jahren wurden viele ältere Bürger Opfer des Einzeltricks, von falschen Handwerkern oder Gewinnversprechen, mit denen sich Betrüger die Taschen füllten. Der Präventionsrates im Main-Taunus-Kreis hat deshalb ein Projekt gestartet. Dabei berücksichtigt er insbesondere Wissenschaftliche Erkenntnisse darüber, dass der Argwohn im Alter nachlässt und die Hilfsbereitschaft zunimmt.

Allein im Monat September kam es im Kreisgebiet zu vier Fällen, in denen sich die Täter an der Haustür Zutritt zur Wohnung ihrer Opfer verschafften und Beute im Wert zwischen 1500 und 3000 Euro machten. Der Präventionsrat verteilt ein Faltblatt mit Tipps an Senioren. Es ist in „Ich-Form“ verfasst, damit sich die Hinweise zum Schutz vor Betrügern besser einprägen. Ein Aufkleber an der Tür und Anhänger für die Klinke ermahnen dazu, bei Unbekannten an der Haustür auf der Hut zu sein und ihnen nicht unüberlegt zu öffnen.

Aufmerksamer Beobachter verjagt drei Einbrecher

Am vierten Advent bemerkte eine Zeuge kurz vor Mitternacht Verdächtiges, als er aus dem Fenster im Obergeschoss einer Gaststätte, in der Straße „Am Zimmerplatz“, in Niederjosbach schaute. Drei Männer schlichen um das Haus. Als sie den Beobachter sahen, rannten sie in unterschiedliche Richtungen davon. Die Polizei stellte später fest, dass die Diebe offenbar kurz zuvor versucht hatten, die Terrassentür der Gaststätte aufzubrechen. An der Tür wurden frische Hebelspuren entdeckt. Der Sachschaden beträgt 500 Euro. Die Einbrecher sind alle etwa 1,80 Meter groß. Einer trug einen grauen Kapuzenpulli und eine Jogginghose. Die Kriminalpolizei Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon (0 61 92) 20 79-0 zu melden.

Hotel
Restaurant **Taunus**
zum

Korrektur der Öffnungszeiten:
 Mo 11.00 – 14.00 + ab 17.30 Uhr
 Di Ruhetag · Mi ab 17.30 Uhr
 Do, Fr, Sa + So 11 – 14 + ab 17.30 Uhr
 Burgstr. 30 | Eppstein/Ts. | 06198 32055
www.hotelzumtaunus-eppstein.de

Die Lions Gewinnzahlen vom 16. bis 24. Dezember

Jeden Tag bis zum 24. Dezember stecken fünf Preise hinter den Türchen des zweiten Eppsteiner Adventskalender des Lions Clubs mit einem Gesamtwert von rund 6500 Euro. Jeden Tag werden fünf Losnummern gezogen. Hier die Gewinnzahlen für den **16. Dezember**: 687, 738, 1170, 1251 und 1508.

Am **17. Dezember** fiel das Los auf die Nummern 742, 1045, 1111, 1194 und 1409. Die Gewinnzahlen vom **18. Dezember** lauten: 170, 736, 772, 1368 und 1520.

Am **19. Dezember** wurden gezogen: 126, 205, 644, 1365, 1381; am **20. Dezember** die Nummern 148, 158, 269, 439 und 556. Am **21. Dezember** haben die Nummern 117, 304, 957, 1053 und 1407 gewonnen, am **22. Dezember** die Nummern

468, 536, 718, 1155 und 1248. Die Gewinnzahlen vom **23. Dezember** sind 35, 74, 1073, 1118 und 1192 und für das letzte Türchen am **24. Dezember** wurden die Nummern 5, 7, 23, 36 und 923 gezogen. Der Hauptpreis, die Nummer 23, ist ein Schmuckstück von Juwelier Hoetlke aus Hofheim.

Die Zahlen sind ohne Gewähr. Die Gewinnzahlen werden regelmäßig auf der Kalenderwebseite www.eppsteiner-weihnacht.de veröffentlicht und wochenweise in der *Eppsteiner Zeitung*. Die Gewinne können am Samstag 9. und 16. Januar, von 10 bis 12 Uhr im Büro Schmidt, Burgstraße 22, in Eppstein abgeholt werden. Die Kalender müssen bei der Gewinnabholung mitgebracht und abgegeben werden.

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)